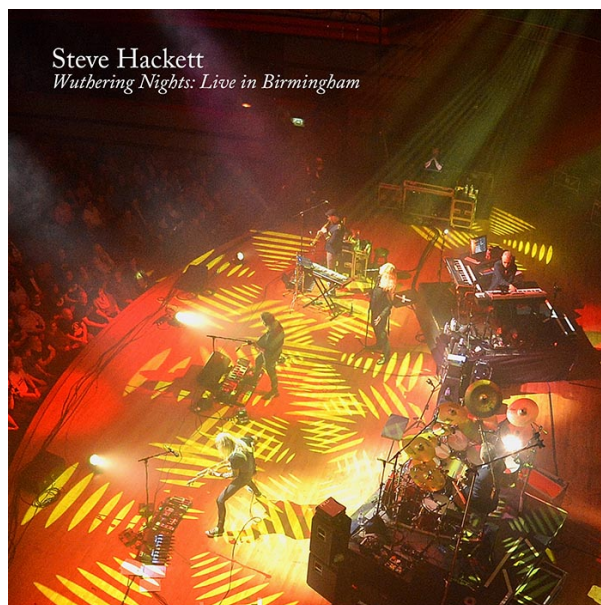
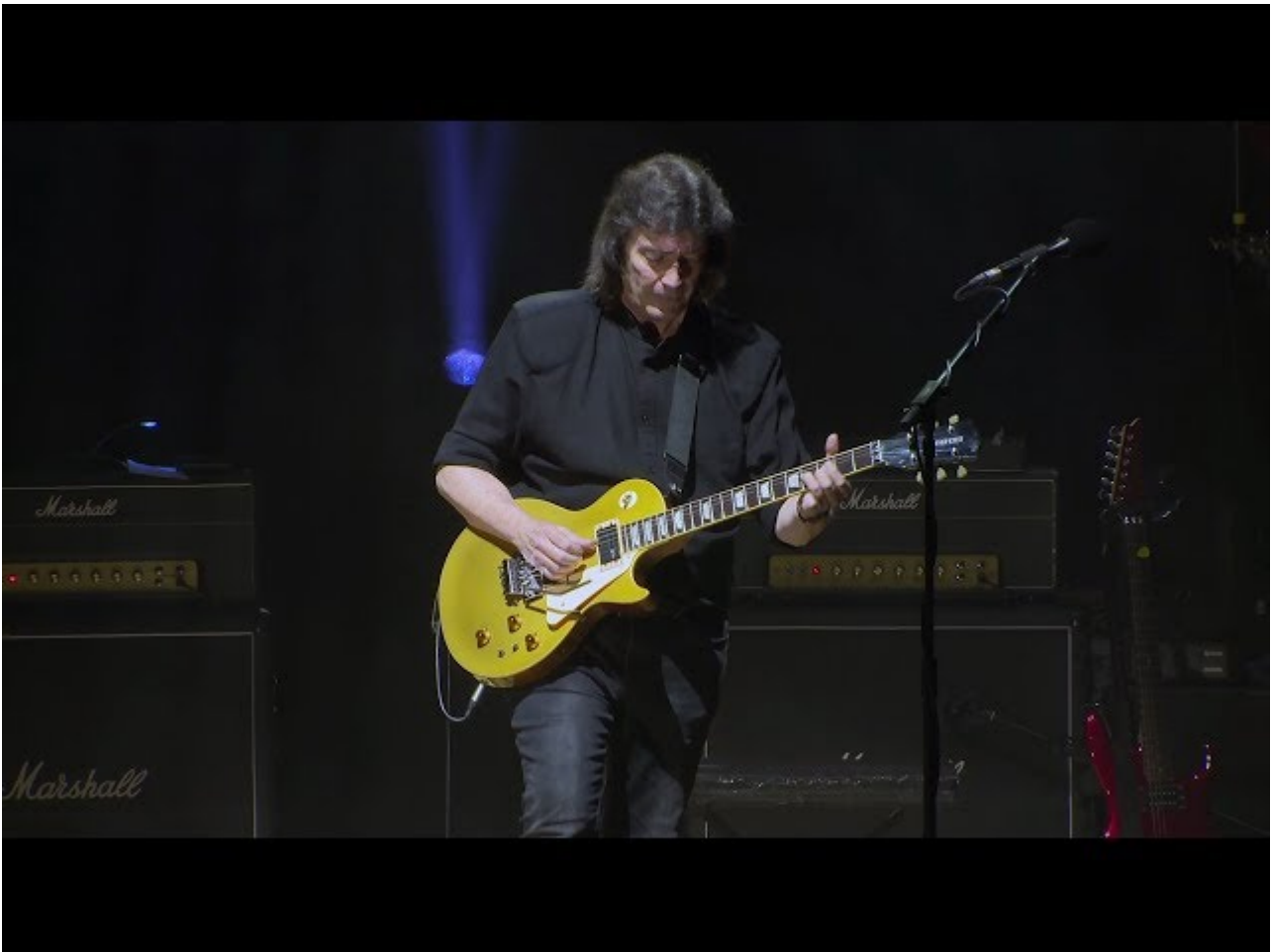


# Steve Hackett – Wuthering Nights: Live in Birmingham

(93:30 + 105:55, 2 CD+2 DVD, InsideOut Music/Sony Music, 2018)

Abermals stellt sich wie zuletzt anlässlich *The Total Experience Live In Liverpool* (2016) die Frage, ob das denn not tut. Also die zwölftendrüfzigste Live-Konserve des britischen Gentleman-Proggers. Und erneut: es lassen sich durchaus Gründe dafür finden, auch die jüngste Frischhalte-*Hackett*-Packung ins eigene Wohnzimmer einzuladen. Der Wichtigste davon dürfte die Konzentration auf sein letztes mit Genesis aufgenommenes Album sein, denn „Wind & Wuthering“ erlebte vergangenes Jahr sein vierzigstes Jubiläum.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

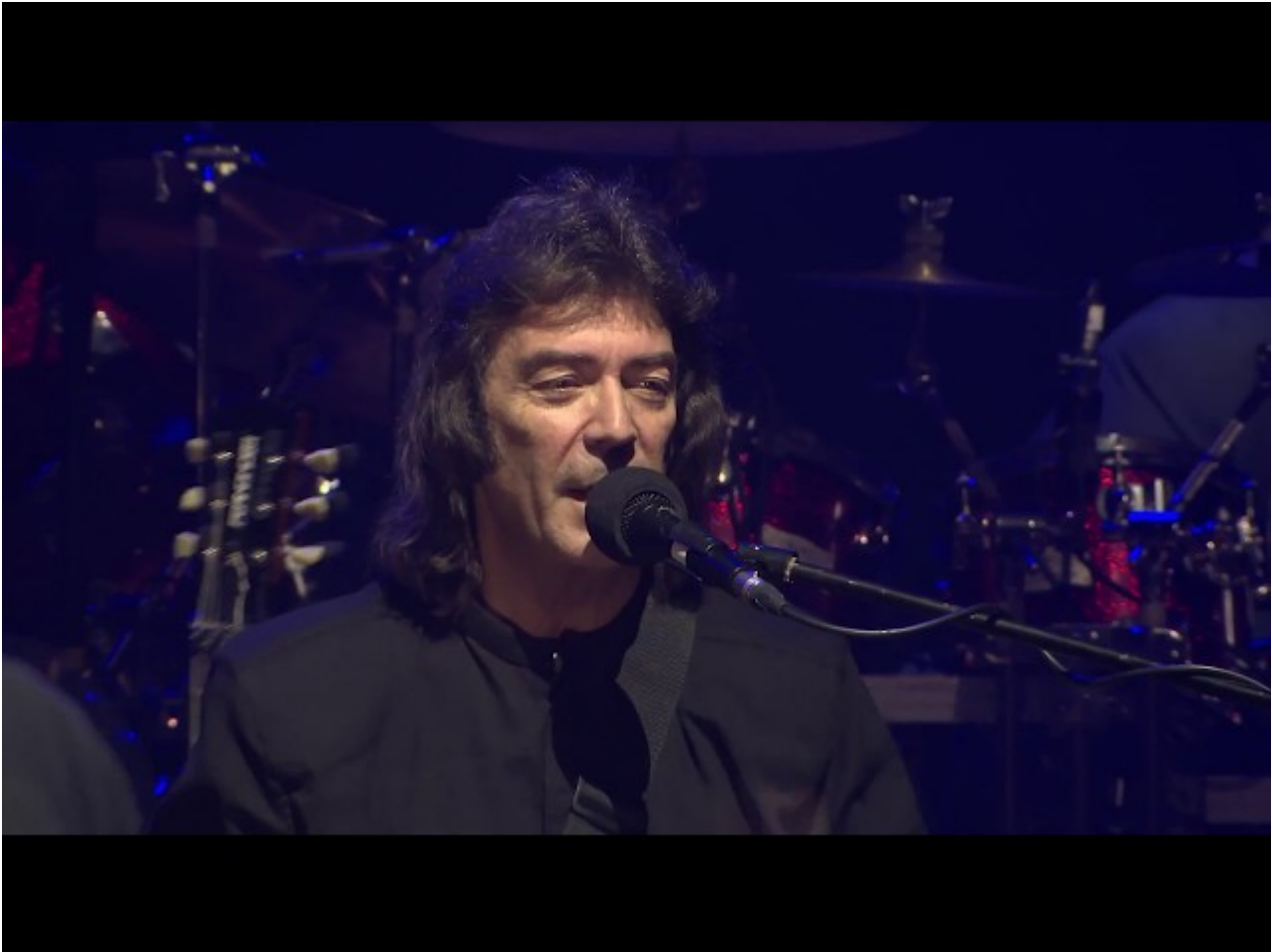
Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Mithin natürlich auch auf *Hacketts* damaliger Tour, angereichert mit weiteren Publikumslieblingen aus dem eigenen und dem Genesis-Katalog. Bei der Band gab es keine Umwälzungen, warum auch, wenn man diese hier haben kann: *Roger King* (Keyboards), *Gary O' Toole* (Schlagzeug, Percussion, Gesang), *Rob Townsend* (Saxophon u. Flöte), *Nick Beggs* (Bass, Gitarre), *Nad Sylvan* (Gesang) plus „special guests“ *Amanda*

*Lehmann* (beim eröffnenden ‚Every Day‘) und *John Hackett*.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Zu den Pro-„Heights“-Argumenten gehört neben dem hübschen Wortspiel mit *Emily Brontës* berühmten Roman, der auch u.a. *Kate Bush* schon inspirierte, ein positiv überraschender Effekt – im Gegensatz zu vielen Altstars auch im Prog-Bereich ist *Steves* Stimme mit den Jahren immer besser geworden. Während man früher beim erstmaligen Hören einer *Hackett*-Scheibe immer

Gedanken wie bei Troubadix hatte („Nein, Du wirst doch bitte nicht (selber) singen!“), so sind diese Zeiten schon etwas länger vorbei. Hier positiv erlebbar etwa bei ‚Behind The Smoke‘.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Beim Konzert-Szenario hingegen gibt es keine Überraschungen – wie es sich von altersher gehört, endet der Abend mit dem Dreiklang aus dem grandiosen ‚Firth Of Fifth‘, ‚The Musical Box und ‚Los Endos‘. Drei Clips und ein „Behind the scenes“ runden die in Summe empfehlenswerte Veröffentlichung ab.

**Bewertung: 11/15 Punkten (DH 13, GH 11, JM 10, KR 11, KS 12)**

Surftipps zu *Steve Hackett*:

Homepage

Facebook

Twitter

Vimeo

Spotify

Wikipedia